

Rapid-Fans provozieren Chaos: Gewalt und Randale im Stadion!

Massive Ausschreitungen der Rapid-Fans überlagern das Bundesliga-Duell gegen Hartberg am 9. März 2025. Chaos und Pyrotechnik prägten den Tag.

Hartberg, Österreich -

Ein hochdramatisches Fußballspiel zwischen Rapid Wien und TSV Hartberg am Sonntag wurde durch gewaltsame Ausschreitungen im Auswärtssektor der Rapid-Anhänger überschattet. Statt auf dem Spielfeld standen die Fans um 17 Uhr, zur geplanten Anpfiffzeit, auf dem Rasen. Wie **Kosmo** berichtete, entbrannten im Auswärtssektor massive Randale, als vermummte Fans mit Bengalos die Polizei attackierten.

In der Folge stürmte die Polizei den Sektor, und es kam zum Einsatz von Tränengas. Die explosive Situation erforderte eine schnelle Räumung des Sektors aus Sicherheitsgründen. Schockierende Videos, die im Internet kursieren, zeigen, wie Rapid-Fans pyrotechnische Gegenstände auf die Einsatzkräfte werfen, und dokumentieren auch den Moment, als ein vermummter Anhänger eine Metalltür auf die Polizisten schleudert. Diese beunruhigenden Szenen wurden von Heute ebenfalls aufgegriffen, wo berichtet wird, dass die zündenden Zwischenfälle die Stimmung weiter anheizten. Nach einer Verzögerung von 45 Minuten konnte das Spiel schließlich begonnen werden, aber die angespannte Atmosphäre blieb bestehen.

Provokante Parolen und weitere Eskalation

Als die Mannschaften ein zweites Mal zum Aufwärmen auf das Spielfeld zurückkehrten, skandierten die Rapid-Anhänger provokante Parolen wie "Alle Bullen sind Menschen zweiter Klasse." Die Ausschreitungen signalisieren nicht nur eine Gefahr für die Sicherheit, sondern werfen auch Fragen zur Kontrolle von Fankultur im österreichischen Fußball auf. Die Ereignisse und deren Folgen sind noch nicht absehbar, doch die Bilder von diesem skandalösen Vorfall werden lange im Gedächtnis bleiben.

Details	
Vorfall	Ausschreitungen
Ursache	Pyrotechnik, Fan-Ausschreitungen
Ort	Hartberg, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at
	• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at